



Mit patenten Ideen zum Erfolg

Hochschulerfindungen schützen

Über uns

PROvendis forciert Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und ist für Hochschulen und Unternehmen im Bereich IP-Management und IP-Vermarktung tätig. PROvendis ist die Tochtergesellschaft von 28 Hochschulen und seit dem Jahr 2002 als IP-Dienstleister für derzeit über 30 Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen verantwortlich.



Kontakt

PROvendis GmbH
Schloßstr. 11-15
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: + 49 (0) 208 94 105 0
E-Mail: kontakt@provendis.info
Web: www.provendis.info



Bildnachweise:
iStock/nd3000, Morsa Images
PROvendis/Sebastian Becker

Erfindungs- meldung

Evaluierung

PROvendis verfasst Stellungnahme



Hochschule entscheidet
✓ Inanspruchnahme
X Freigabe

Patentierung

Hochschule beauftragt
Patentanmeldung



PROvendis steuert Prozess
bis zur Patenterteilung



IP-Schutz

- ✓ Design
- ✓ Marke
- ✓ Software

Vermarktung

PROvendis identifiziert Industriepartner



- PROvendis führt Vertragsverhandlungen für
- ✓ Confidential Disclosure Agreement (CDA)
 - ✓ Material Transfer Agreement (MTA)
 - ✓ Optionsverträge
 - ✓ Lizenzverträge
 - ✓ Kaufverträge

Melden

Ihre Forschungsergebnisse sind Ihr geistiges Eigentum – mit Schutzrechten wie dem Patent können Sie neue Produkte, ein innovatives Verfahren oder neue Erzeugnisse aus biologischem Material sichern. Auf dem Weg zum Patent ist die Erfindungsmeldung der erste Schritt: Sobald Sie meinen, etwas erfunden zu haben, müssen Sie dies Ihrer Hochschule melden.

Das Arbeitnehmererfindergesetz (ArbnErfG) schreibt vor:

- Dienstervfindungen sind unverzüglich nach dem Entstehen in schriftlicher Form meldepflichtig.
- Sie planen, Ihre Ergebnisse zu veröffentlichen? Beachten Sie, dass Ihre Erfindungsmeldung wenn möglich zwei Monate vor Veröffentlichung bei Ihrer Hochschule eingehen sollte.

Die Transferstelle Ihrer Hochschule stellt Formulare für die Erfindungsmeldung bereit. Unter www.provendis.info finden Sie alle Formulare der NRW-Hochschulen zum Download.

Achtung! Nur unveröffentlichte Erfindungen haben eine Chance auf Patentierung. Ein Konferenz-Abstract, ein Vortrag oder sogar eine Stellenanzeige in Forschungsprojekten kann die Patentierung gefährden. Erst nach der Einreichung einer Patentanmeldung darf die Erfindung veröffentlicht werden.

Evaluieren

PROvendis evaluiert Ihre Erfindung im Auftrag der Hochschule. Die PROvendis-Innovationsmanager prüfen, ob die Erfindung patentierbar ist und analysieren das Marktpotenzial.

Kriterien für die Patentierbarkeit:

- Neuheit gegenüber dem Stand der Technik
- Erfinderische Höhe
- Gewerbliche Anwendbarkeit

Faktoren der wirtschaftlichen Verwertbarkeit:

- Bedarf
- Marktpotenzial
- Konkurrenzsituation
- Alleinstellungsmerkmale
- Entwicklungsstand

Auf Basis der Stellungnahme von PROvendis entscheidet Ihre Hochschule schnellstmöglich, jedoch spätestens vier Monate nach Eingang der vollständigen Erfindungsmeldung, ob sie Ihre Dienstervfindung in Anspruch nimmt, d.h. zum Patent anmeldet, oder freigibt.



Mehr zum Patentierungsprozess finden Sie online unter www.inno-up.info – ein kostenloses Informationsangebot der PROvendis GmbH.

Patentieren und Vermarkten

Nach der Inanspruchnahme wird die Erfindung zum Patent angemeldet. PROvendis übernimmt die Patentanmeldung in Kooperation mit einem Patentanwalt.

Ihre Vorteile durch ein Patent:

- Erfindervergütung in Höhe von 30% der erzielten Einnahmen bei Lizenzierung oder Verkauf Ihrer Erfindung
- Basis für Drittmittel-Akquise
- Reputation für Wissenschaftler und Hochschule
- Erweiterung Ihrer Publikationsliste

Das Patent gibt Schutz vor Nachahmung und alleinige Nutzungsrechte für 20 Jahre.

Für die Verwertung Ihrer Erfindung gibt es zwei Optionen:
> Lizenz- oder Kaufverträge mit interessierten Unternehmen (häufig verbunden mit F&E-Vereinbarungen)
> Gründung eines Unternehmens (Spin-Off aus der Hochschule)

PROvendis führt im Auftrag der Hochschule die Vertragsverhandlungen bis zur Unterschriftsreife. Im gesamten Prozess sind Ihr Wissen und Ihre Mitarbeit entscheidend:

- Prüfen Sie die Patentansprüche und die Beschreibung Ihrer Erfindung genau!
- Stellen Sie experimentelle Ergebnisse, Grafiken, etc. zur Verfügung!
- Begleiten Sie den fachlichen Austausch mit potenziellen Lizenznehmern!
- Bleiben Sie mit Ihrer fachlichen Expertise im gesamten Patentierungsprozess Ansprechpartner für PROvendis!